Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 127 (1848)

Artikel: Fuhren Nebenboten, die in St. Gallen ankommen und abgehen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372551

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fuhren und Nebenboten, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Altenau: Kommt an und geht ab: Am Samstag. Gintehr beim golbenen gamm.

Altstätten: Mittwoch u. Samstag. Beim schwar= zen Bären.

Amrischwyl: Samstag. Beim weißen Schäfle. Uppenzell: Montag, Donnerstag und Samstag. Bei der Sonne.

Bischofzell: Mittwoch und Samstag. Beim

weißen Schäfle. Bühler: Täglich. Beim Mandelbaum (Webergaß). Degersheim: Mittw. u. Samst. Beim Schiff. Erlen: Samstag. Bei der Traube. Frauen feld: Samstag. Beim Rößle. Gais: Alle Tage außer Donnerstag. Beim untern

Scheggen.

Glarus: Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Beim Ochsen. Grub: Mittwoch und Camstag. Beim Tiger. Beiben: Alle Tage außer Donnerstag. Beim obern Schengen.

Berisau: Alle Tage. Im Gangle zur Toggenburg. Hundweil: Mittw. u. Samst. B. unt. Scheggen. Keßwyl: Samstag. Bei der Traube. Kenstanz und einschlagende Routen: Mittwoch und Samstag. Beim Hecht. Lichtensteg: Alle Werktage. Bei Hrn. Tanner

jum ganbhaus vor bem Birfchenthor.

Marbach: Samstag. Beim untern Scheggen. Reglau und biefe Route: Dienstag und Freitag. Bei der Taube.

Dberuhweil: Mittw. u. Samst. Beim Landhaus. Rappers weil (bis Schwyz und Zug): Mittwoch und Samstag. Beim Landhaus.

Rehetobel: Mittm. u. Samst. B. Schweizerbund. Rente: Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.

Mente: Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.
Nheined: Mittwoch u. Samstag. Beim Schiff.
Noggweil: Mittw. u. Samst. B. Schweizerbund.
Schaffhausen: Samstag. Beim Nößle.
Schönengrund (und Peterzell): Mittwoch und Samstag. Beim Nößle.
Schönengrund (und Peterzell): Mittwoch und Samstag. Bei der Taube.
Schönenstag. Bei der Aube.
Schönelsen: Samstag. Beim Antlitz.
Schweilbrunn: Mittw. u. Samst. Beim Schiff.
peicher: Alle Werktage, mit Ausnahme Dienstags und Freitags. Beim Licht hinter der Laube.
Stein: Montag, Mittw. und Samst. Beim Tiger.
Tägerweilen: Mittwoch. Beim Ochsen.
Teufen: Täglich. Bei Schuhm. Engler (Muttergaß).
That: Mittwoch und Samstag. Bei Frau Pochereutiner, Zuckerbeck (Muttergaß).
Trogen: Mittw. u. Samstag. Bei der Taube.
Scheitlin, Knopfmacher (Muttergaß).
Urnäsch: Mittwoch u. Samstag. Beim Liger.
Baldstatt: Mittwoch u. Samstag. Beim Antlitz.
Bein sein felben: Samstag. Beim Löwen.
Sein felben: Samstag. Beim Löwen.
Werben berg: Samstag. Beim Löwen.

ger's Apotheke.

Byl: Mittwoch und Samstag. Beim Landhaus.

Von den Finsternissen.

Es finden in diesem Jahre sechs Finsternisse, vier Sonnen- und zwei Mondefinsterniffe, ftatt; es wird jedoch in unserer Gegend nur die erste Mondefinsterniß ganz und die zweite zum Theil sichtbar fein.

Die erste Finsterniß sintet am 5. März Mittage an ter Sonne statt; sie ift aber nur in den nördlichen Polargegenden fichtbar.

Die zweite, eine hier sichtbare totale Mondesinsterniß, ereignet sich ben 19. März und nimmt ihren Unfang Abends um 7 Uhr 53 Minuten. Der Anfang der totalen Ber-finsterung ift um 9 Uhr, das Mittel um 9 Uhr 49 Minuten und bas Ende ber Finfterniß um 11 Uhr 46 Minuten. Die Sichtbarfeit Dieser Finsterniß erstreckt sich über Europa, Affien, Afrika und einen Theil Amerika's und Auftralien's.

Die dritte, eine Sonnenfinsterniß, die fich ben 3. April Nachts ereignet, ift nur im südlichen Theile bes großen Dzeans sichtbar.

Ebenso ist Die vierte, gleichfalls eine Connensinsterniß am 28. August, auch nur in dem füdlichen Theile des Dzeans sichtbar.

Die fünfte Finsterniß findet am Monde statt, den 13. Herbstmonat, und beginnt um 5 Uhr 9 Minuten Morgens; das Mittel der totalen Berfinsterung ift um 6 Uhr 56 Minuten, und bas Ende ber Finsterniß um 8 Uhr 45 Minuten. In Europa und Afrika ist nur der Unfang ber Berfinsterung sichtbar; Umerita fieht ben gangen Berlauf. In unseier Gegend geht der Mond etwa eine Bierielstunde nach bem Anfang ber Finsterniß unter.

Die fechste ift eine ben 27. Berbstmonat im nordöftlichen Europa und einem großen Theil von Affen fichtbare Sonnenfinfterniß.